Einwohnergemeinde Matten b.I.

3800 Matten, 10. September 2018

<u>Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen</u>

Abrechnung ARA-Entlastungsleitung

Das Projekt zur Erstellung der Entlastungsleitung der Abwasserreinigungsanlage Interlaken, welches über mehrere Jahre hinweg dauerte, ist nun vollständig abgeschlossen. Die Abrechnung liegt vor. Der Gemeinderat hat die Abrechnung genehmigt und wird diese der nächsten Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreiten.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben der Projektvorlage an der Urnenabstimmung vom 11. März 2012 zugestimmt und einen Bruttokredit von CHF 15,8 Mio. zulasten der „Spezialfinanzierung Abwasser“ bewilligt.

Das Resultat der vorliegenden Schlussrechnung ergibt einen Gesamtaufwand von brutto CHF 10‘711‘245.35 abzüglich der zugesprochenen Bundes- und Kantonssubventionen von CHF 120‘041.00 und abzüglich der Versicherungsleistungen von CHF 185‘000.00 resultieren Nettokosten von CHF 10‘406‘204.35. Damit wird der Baukredit mit einem Betrag von CHF 5‘088‘754.65 oder 32% unterschritten.

Die Unterschreitung des Kredits wird wie folgt begründet:

1. Das Projekt war mit grossen, zum Teil unvorhergesehenen Risiken behaftet. Zu den gewählten Vergleichspreisen wurde dem Kostenvoranschlag 10% ausserordentlicher Risikoaufwand aufgerechnet.

2. Mit der gross angelegten offenen Submission sind erhebliche Submissionsgewinne erzielt worden. 2013 waren allgemein wenige Tiefbauprojekte zur Ausführung ausgeschrieben.
3. Mit der Submission wurde eine Unternehmervariante vorgelegt (Bauetappierung in 2 Lose, längere Microtunnelingstrecke anstelle offenen Grabens) was wiederum zu Kosteneinsparungen geführt hat.
4. Weil die Hauptstrasse ganzheitlich umgebaut werden soll, sind erhebliche Wiederherstellungsarbeiten nicht ausgeführt worden (Sanierung der Busbuchten beidseitig der Hauptstrasse, Profilkorrektur und Belagserneuerung im Kreuzungsbereich Metzgergasse / Hotel Tell / Beundenhaus.

Abrechnung Sanierung Jungfraublickallee

Mit der Realisierung der Wohnüberbauung Jungfraublickallee hat die Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2014 einen Verpflichtungskredit über CHF 220‘000.00 bewilligt, damit die Jungfraublickallee saniert werden kann. Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen und die Gesamtkosten betragen CHF 180‘230.20. Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

GV-Beschluss vom 14. Dezember 2014 Kredit	*CHF 220‘000.00*
Baumeisterarbeiten	CHF 115‘976.40
Ingenieurhonorar Schlussrechnung	CHF 52‘425.45
Verschiedenes	CHF 10‘168.90
Zusätzliche Ingenieurskosten	CHF 1‘659.45
Total Tiefbauarbeiten	CHF 180‘230.20
Kredit	CHF 220‘000.00
Minderaufwand	CHF - 39‘769.80

Lehrstelle

Auf die ausgeschriebene Lehrstelle für die Gemeindeverwaltung ab 1. August 2019 gingen sechs Bewerbungen ein. Als neue Lernende wurde Melanie Zwahlen, Aegertenstrasse 5, gewählt.

Energieregion

Die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland-Ost vom 5. April 2018 hat dem Reglement für die Aufgabenübertragung als Energieregion Oberland-Ost (Energieregionsreglement) mit 32 Ja- zu 10 Nein-Stimmen zugestimmt. Damit wurde die Grundlage geschaffen, dass die Regionalkonferenz die im Reglement aufgeführten Aufgaben als Energieregion grundsätzlich wahrnehmen darf.
Die Gemeinden mussten jedoch noch die Zustimmung für die Übertragung der neuen Aufgaben erteilen. Der Gemeinderat hat der Übertragung der Aufgaben zugestimmt.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Gebrüder Hartmann GmbH, Schulgässli 1a; Sanierung Wohnhaus Nr. 2 und Nebengebäude Nr. 2a, Einbau einer Luftwärmepumpe, alte Oelestrasse, Parzelle Nr. 208.

Gutjahr Anja und Mühlemann Christoph, Bönigen; Anbau an bestehendes Wohnhaus und Einbau einer Luft-Wasserwärmepumpe, Aenderbergstrasse 40a, Parzelle Nr. 361.

Häberli Rosina und Franz, Interlaken; Erweiterung Parkplatz, Brunngasse 98, Parzelle Nr. 758.

Lehmann Thomas Rudolf, Parkstrasse 11; Neubau Garage und Vorplatz, Birkenweg 28a, Parzelle Nr. 965.

Lehmann Julia und Stefan, Unterseen; Neubau Einfamilienhaus ohne Ausbau Dachgeschoss, Parkstrasse 11, Parzelle Nr. 1514.

Tschabold Alfred, Bönigen; Sanierung und Anbau an bestehendes Wohnhaus im Erdgeschoss, Juheigässli 8, Parzelle Nr. 678.

Zumbrunn Susanne, Stechelberg; Anbau einer 3-seitig offenen Pergola an das bestehende Wohnhaus, Wychelstrasse 8, Parzelle Nr. 154.

Der Gemeinderat